

Opfer von Hexenverfolgung aus Wedendorf

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Das Rittergut Wedendorf war von 1255 bis 1679 im Besitz der Familie von Bülow.

1679 erwarb Andreas Gottlieb von Bernstorff das Gut vom Rittmeister August von Bülow.

Der Ort Wedendorf hatte am 31.12.2010 = 270 Einwohner.

Bis zum 1. Juli 2011 war Wedendorf eine eigenständige Gemeinde.

Heute Ortsteil der Gemeinde Wedendorfersee im Landkreis Nordwestmecklenburg des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

In Wedendorf: 10 Verfahren mit 4 Hinrichtungen.

-1657 Catharina Hagemansche.

Das Urteil ist unbekannt.

Die Beschuldigte wurde gefoltert, mit hoher Wahrscheinlichkeit erfolgte ein Todesurteil.

Quelle: Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,
Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

-1657 Margareten Oldenburg.

Das Urteil ist unbekannt.

Keine Folter im Verfahren,
die Möglichkeit auf Freispruch war relativ groß.

Quelle: Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,
Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

-1667 Anna Frame. Verbrannt.

1667 Engel Griese. Verbrannt.

1667 Jochim Griese. Verbrannt.

Quelle: Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,
Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

-1678 Hirtin / Name nicht genannt /

Untertan des Rittmeisters August von Bülow.

Die Hirtin wehrte sich gegen Versuche des Gutsherrn,
sie in die Leibeigenschaft zu drücken,

August von Bülow nutzte zwei als Hexen beschuldigte Frauen
zur Besagung der Hirtin und klagte diese an.

3x ergebnislose Folter der Beschuldigten.

Urteil: Verweis aus dem Amtsgebiet.

Quelle: Moeller, Katrin: Dass Willkür über Recht ginge,
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert
(Hexenforschung Band 10), Bielefeld 2007, S. 123

-1683 Anna Hennings. Verbrannt.

Quelle: Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,
Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

- 1683 Detloff Benken.
Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.
- 1683 Ilse Kincken.
Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.
- 1683 Trine Kleten.
Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.
- Quelle: Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,
Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

Quelle:

Katrin Moeller: Dass Willkür über Recht ginge. Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert, Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller

Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt

Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg". Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com